

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sollte der Kurgast nach der Heimkehr von der Wasserkur von Fieber, akuten Entzündungen oder einer anderen, selbst heftigen, kritischen Erscheinung befallen werden, so darf er sicher sein, daß diese Erscheinungen bei Anwendung eines entsprechenden Wasser=Heilverfahrens bald und sicher vorübergehen werden.

Um jedem Kurgaste, bei welchem sich während der Kur in der Anstalt keine Krisen zeigen, für die wahr= scheinlich nachträglich erscheinenden Krisen einen Fingerzeig zu geben, pflegt Verfasser demselben ohnehin vor der Abreise geeignete Verhaltensvorschriften anzugeben.

Die nun folgenden Krankheitsgeschichten sollen nun theils als Beweise des bisher Gesagten, theils als offene Darstellung des in Kreutzen üblichen Heilverfahrens dienen.

Krankheitsgeschichten.

I. Brustfell= und Lungen=Entzündungen.

1. Fall. Ein rüstiger Mann im Alter von 40 Jahren wurde eines Abends von Frösteln mit wechselnder Hitze und Stechen an der rechten Brustseite befallen. Das Uebel für einen Rheumatismus haltend, entschloß er sich am folgenden Morgen an dem Wallfahrtswege nach dem 3 Stunden von seiner Wohnung entfernten Aignerkreuze theilzunehmen; aber bei diesem Gange wurde das Uebel so heftig, daß man ihn zuletzt halb tragen mußte, und er wurde dann um 10 Uhr Morgens in die Anstalt gebracht. Hier bot er: Schwerathmigkeit mit Unvermögen tief zu athmen, heftiges Stechen an der rechten Seite, welches ihn sogar hinderte aufrecht zu stehen, Hustenreiz, den er wegen Vermehrung des Brustschmerzes unterdrücken mußte, die Physiognomie tiefes Leiden ausdrückend.

Um die Lunge durch Herstellung der Zirkulation von der Blutüberfüllung zu befreien, wurde der Kranke